

Karl Valentin zu Hause.

(Von unserem Münchener Mitarbeiter.)

Wenige Schritte von der Jax entfernt, mit deren Wasser er vor mehr als fünfzig Jahren gelaufen worden ist, wohnt Karl Valentin Jax in der Münchener Stadt. Sein Heim, in dem er mit seiner Frau und seiner Tochter lebt — die Tochter ist ebenfalls bereits eine bekannte Schauspielerin — gleicht eher einem Museum als einer Wohnung. Riten und Riten überall, Eden und Winkel vollgepackt mit Sammlungen.

Das „Jammelt“ nun eigentlich dieser merkwürdige Mann, der aus einer guten alten Münchener Familie stammt und mit seinem richtigen Namen Jax heißt? Vor allen Dingen hat er bereits zu einer Zeit als das noch gar nicht allgemein üblich war, eine muttergöttliche Familienchronik zusammengetragen. Auch in ihr spiegelt sich aber Valentins Eigenart. Er hat folgenden das Milieu seiner Ahnen mit in dieser Chronik eingezeichnet durch Bilder von Personen und Häusern, durch interessante Dokumente und Briefe. Er hat auch die 25 Valentin-Karikaturen-Schallplatten, die es im Handel gibt, genau so magisch wie sein gaues Repertoire, das er seit 1890 auf der Bühne gespielt hat. Er hat auch seine Erlebnis- und Kinderreize aufgeschrieben. Das er alle Plakate, die ihn betreffen, aufgehoben hat, daß er einmal eine sehr gemessene Briefmarkensammlung angelegt, daß er Zeitungsausschnitte aufhebt, daß er Photos aus allen seinen Filmen seit 1914 aufbewahrt, ist nur nebenbei bemerkt. Denn das sind schließlich alles Sammlungen, die der Öffentlichkeit etwas in Zusammenhang mit ihm selbst zu sagen haben.

Es wäre aber merkwürdig, wenn eine solche gründliche Sammlertätigkeit nicht auch über die persönlichen Grenzen hinausgriffe, und hier legt in der Tat die Teilnahme der Öffentlichkeit sehr lebhaft ein, wenn man zum Beispiel folgende Titel Valentinscher Sammlungen aufzählt: „Das

alte München seit 1850 mit noch nicht gezeigten Original-photographien“, „Sammlung mit Photos und Lichtbildern aller Münchener Originale“, „Münchener Volksliedertum von 1780 bis heute“, und „Münchener Vergnügungshäuser seit dem 16. Jahrhundert“. Hinter manchem Stück dieser Sammlung ist der Eifer die Jahre her gewesen, bis er es seinen Wappen einverleiben konnte. Alle Hochwasser-fatastrophen, die die Jax so oft über die Münchener Stadt gebracht hat, hat Valentin in Bildern gesammelt. Das auch ein „Hofbräuhaus-Album“ und ein „Schäffler-Tanz-Album“ vorhanden sind, ist fast selbst verständlich.

In einer solchen Sammlung schreibt einmal Valentin selbst: „Kein Archiv, keine Staatsammlung in München hat sich noch ernstlich bemüht, eine namhafte Sonderammlung über das gesamte Theater- und Vergnügungswesen der Stadt München anzulegen“. Und er hat tatsächlich selbst ein umfangreiches kulturhistorisches Dokument über alle Theater von innen und außen, ihre Programme und die Bilder ihrer Darsteller gesammelt. Ein Federbüschel daraus sei hier mitgeteilt:

Da ist am Freitag, den 22. Mai 1885, in Binders Volks-theater zur „Veispolhabt“ von Frau und Herrn Bertini gemessen. Nach einem Prolog des Theaterdirektors „Müßel von Jasmarshausen“ ist dann gespielt worden: „Die Waise auf Schloß Hubers“, oder „Jarmid, der böse Bube“. Das war eine große Schauer-, Trauer- und Schicksals-Tragödie in fünf Akten mit Blut geschrieben und mit Wut und Totschlag besetzt, sowie mit Gesang, Tanz, Grabesmoder, Geister und Höllenpein, ausgestattet von Ewald Fröhlich.

Aus all dem sieht man, welche umfangreiche Tätigkeit als Sammler Karl Valentin entfaltet hat. Von ihm sagt einmal in dieser Sammlung ein unbekannter Poet:

„Was er spielte, was er lebte, war genau das, was uns plagte — nur, daß er darüber schwelte.“

während er sein Bech beklagte. Nur, daß wir entsetzt schrien, und die Wehmüt drückte ihn.“

S. 5.

Bermischtes.

„Eine Kugel kam geflogen.“ Eine der ersten Kugeln, die im Weltkrieg abgefeuert wurden, traf am 3. August 1914 den Angehörigen der österreichisch-ungarischen Armee Ludwig Hermann, der damals 20 Jahre alt war. Er ist in vielen Berichten als der erste Kriessverletzte des großen Weltkriegs bezeichnet worden. Ein zünftiger Soldat hatte diese Anlaufkugel abgefeuert, als sich an der Grenze von Ostgalizien ein Gefecht entwickelte. Die erste Wunde, die Kugel, die Hermann ins Bein getroffen hatte, nicht aus der Wunde zu entfernen. Der junge Soldat wurde lahm und blieb es für 24 Jahre. Vor wenigen Tagen hörte Hermann plötzlich unerwartete Schmerzen in seinem damals verletzten Bein. Der herbeigerufene Arzt traf eben ein, als die Kugel, deren man niemals hatte habhaft werden können, ganz von selbst die Haut durchdrang und von dem Doktor mit den bloßen Fingern entfernt werden konnte.

Zu viel Ehre für — einen Autorkader. In einer Berliner Tageszeitung veröffentlicht ein bekannter Schauspieler den folgenden offenen Brief an den Dieb seines Autos: „Mein Herr! Sie hatten die Unliebsamkeit, meinen funktionsfähigen Fiat... ohne mich vorher zu benachrichtigen, verschwinden zu lassen. Ich brauche den Wagen leider morgen für meinen Umzug und muß Sie bitten, ihn wenigstens für diese zwei Tage wieder zurückzubringen. Als dann können Sie das (hoffentlich noch) schwarzgezeichnete Radioradio gern für einige Tage noch der- bzw. entwerthen, da ich abmehle dann die Reichsbahn in Anspruch nehmen muß. Alles übrige wollen Sie bitte selbst mit der Polizei regeln. Wieder unbekannterweise Ihr...“ Es ist fraglich, ob der Autorkader sich eines solchen Unliebsamkeits-Briefes wegen erkranken wird und den Wagen zurückgibt. Ehe er sich dazu befinnt, wird die Polizei wohl schon auf seiner Spur sein.

Weit über 20000 Quadratmeter

TEPPICHE

Teppichwäsche garantiert ohne Chlor

wurden seit Jahresbeginn von mir bearbeitet. Ein Beweis zufriedener Kunden. Geben auch Sie daher Ihren

Teppich zur Pflege in

Börners Druckluft-Teppich-Reinigungswerk

dem ältesten Spezialgeschäft Wiesbadens
Inhaber Willy Börner, Mainzer Straße 127, Tel. 23253



D. Rannenberg
Continentale 3
am Wilhelmshafen
hohe Barzahl.
gebr. Möbel

Brillanten
Schmuck, Güter
Handelsreise
kauft R. Carl
Hilfsstraße 28
Reinhardt
kauft Holland
Sebanstraße 5.

Autos
Motorräder.
Mittelm.
kauft
Rehlinger.
W. Dohseim
verl. Dohseim 44.

Stahlschrank
sofort zu kaufen gesucht.
Ruf 289 90/91.

Geldschrank
gebr. Höhe nicht über 1 1/2 Mtr.
zu kaufen gesucht. Preisang.
unter R. 225 an den Tagbl.-Bl.

Suche größere Briefmarken-Sammlung
ges. Kasse, Briefst. beim Rer-
fauter, Dipl.-Kfm. Walter
Daniel, Briefmarkt-Spezialgeschäft.
Darmstadt, Friedrichstraße 16.
Jernst 4921. Angebote von
Juden verbieten.

Suche Wagen
d. Samst. 17. 9.
Rajkine
als Beiladung
aus Worms
mitbringend.
Ruf 27090.

Geht
den Tieren
täglich und
öfters frisches
Trinkwasser!

Ehrenerkklärung.
Alle von mir gegen meine Haus-
verwalter Herrn Paul E. Masch,
Wiesbaden, Wallufer Straße 10,
verbreiteten Verleumdungen und
andern Nachreden nehme ich mit
Bedauern als unwahr zurück.
Fritz Walter, Hirschgraben 22.
Wiesbaden, 6. Sept. 1938.

Bestecke
verill. 30 u.
rath. 30 u.
im Fach-
geschäft.
Prägnant und
Bauzeichnung.
Wiesbadener
Besteckfabrikation
Weiler & Co.
Neugasse 26

Verlobte
aus Wiesbaden
sowie selbster
nähern und weiteren Umgebung, erhalten von
aus völlig kostenlos, ohne eine Verpflichtung
zu übernehmen, in bester Ausstattung, ein
304 Seiten
umfangreiches
Illustriertes
**Haus-
frauen-Buch**

Güte Zigarren.
Zigarren **BETZEL** neben der
Kampfbühl
Brasil-Zigarren
aus meinem **Frischkalterschrank**
Zigaretten und Tabake fabrikfrisch.

**Geschäfts-
Anzeigen**
verill. 30 u.
rath. 30 u.
im Fach-
geschäft.
Prägnant und
Bauzeichnung.
Wiesbadener
Besteckfabrikation
Weiler & Co.
Neugasse 26

Geht
den Tieren
täglich und
öfters frisches
Trinkwasser!

Ehrenerkklärung.
Alle von mir gegen meine Haus-
verwalter Herrn Paul E. Masch,
Wiesbaden, Wallufer Straße 10,
verbreiteten Verleumdungen und
andern Nachreden nehme ich mit
Bedauern als unwahr zurück.
Fritz Walter, Hirschgraben 22.
Wiesbaden, 6. Sept. 1938.

Bestecke
verill. 30 u.
rath. 30 u.
im Fach-
geschäft.
Prägnant und
Bauzeichnung.
Wiesbadener
Besteckfabrikation
Weiler & Co.
Neugasse 26

Verlobte
aus Wiesbaden
sowie selbster
nähern und weiteren Umgebung, erhalten von
aus völlig kostenlos, ohne eine Verpflichtung
zu übernehmen, in bester Ausstattung, ein
304 Seiten
umfangreiches
Illustriertes
**Haus-
frauen-Buch**

Geht
den Tieren
täglich und
öfters frisches
Trinkwasser!

Ehrenerkklärung.
Alle von mir gegen meine Haus-
verwalter Herrn Paul E. Masch,
Wiesbaden, Wallufer Straße 10,
verbreiteten Verleumdungen und
andern Nachreden nehme ich mit
Bedauern als unwahr zurück.
Fritz Walter, Hirschgraben 22.
Wiesbaden, 6. Sept. 1938.

Bestecke
verill. 30 u.
rath. 30 u.
im Fach-
geschäft.
Prägnant und
Bauzeichnung.
Wiesbadener
Besteckfabrikation
Weiler & Co.
Neugasse 26

Verlobte
aus Wiesbaden
sowie selbster
nähern und weiteren Umgebung, erhalten von
aus völlig kostenlos, ohne eine Verpflichtung
zu übernehmen, in bester Ausstattung, ein
304 Seiten
umfangreiches
Illustriertes
**Haus-
frauen-Buch**

Geht
den Tieren
täglich und
öfters frisches
Trinkwasser!

Ehrenerkklärung.
Alle von mir gegen meine Haus-
verwalter Herrn Paul E. Masch,
Wiesbaden, Wallufer Straße 10,
verbreiteten Verleumdungen und
andern Nachreden nehme ich mit
Bedauern als unwahr zurück.
Fritz Walter, Hirschgraben 22.
Wiesbaden, 6. Sept. 1938.

Wiesbadener Tagblatt 214 Der Arzt als Helfer

Drüsen.

Drüsen sind sehr verschiedenartige und im Körper überall verbreitete Organe. Die Hauptaufgabe der Drüsen besteht darin, besondere Körpersäfte zu bereiten und auszuscheiden. Je nach der Art der Drüse wird dieser Drüsensekret durch einen eigenen Ausführungsgang an den Ort seiner Verwendung geführt, oder der Saft wird unmittelbar an die Blut- und Lymphgefäße abgegeben. Dies geschieht bei allen sog. „innersekretorischen“ Drüsen.

Der Joxan nach werden die Drüsen in schlauchförmige und traubenförmige Drüsen unterteilt. Zu den traubenförmigen gehören z. B. die Speicheldrüsen. Schlauchförmig sind die Magendrüse. Auch die Schweißdrüsen gehören zu den schlauchförmigen Drüsen, allerdings sind sie noch aufgetrennt. Die Leber besteht ebenfalls aus schlauchförmigen Drüsen, nur sind sie hier noch pergegragt.

Jede Drüse im menschlichen Körper hat eine bestimmte Aufgabe. Die Schweißdrüsen dienen hauptsächlich als Filter, um ungewünschte Stoffe abzugeben und sie nicht in den Reperetzlauf überführen zu lassen. In ihnen entstehen aber auch massenhaft Sympagellen, die als weiße Blutkörperchen schließlich in den Blutstrom eingereicht werden. Über den ganzen Körper verstreut findet man die Sympagellen. Normalerweise liegt und fühlt man sie nicht, aber bei irgendwelcher Infektion schwellen sie an und treten als harte, kugelige Gebilde unter der Haut sichtbar in Erscheinung. Bekannt ist das Anschwellen der Sympagellen bei Eiterungen in der Umgebung der Sympagellen. So beobachtet man z. B. bei Eiterungen an den Fingern ein Anschwellen der Sympagellen. Es ist das immer ein Zeichen dafür, daß die Sympagellen bereits in die Sympagellen gedrungen sind und daß der Sympagellen der Abwehrkampf übertragen ist. Sehr harte, derbe Schwellungen der Sympagellen findet man bei freibliegenden Geschwulsten. Bei einem Drüsentrüb z. B. kommt es, wenn die Geschwulst längere Zeit besteht, zu feinkörnigen Anschwellungen der Drüsen.

Zahlreiche Drüsen finden sich in der Haut. Die Talgdrüsen scheiden eine ölige, die Schweißdrüsen eine wässrige Flüssigkeit aus. In den schlauchförmigen Drüsen der Magenschleimhaut wird der Mageninhalt gebildet. Überhaupt findet man im ganzen Verdauungskanal überall Drüsen, die an dem Zustandekommen der Verdauung mitwirken müssen.

Die größte Drüse des menschlichen Körpers ist die Leber, die betriebe als „Lebige Drüse“ in unserem Körper arbeitet.

Gehen rechtzeitig zum Arzt

Die Geschehnisse unserer Zeit

erleben Sie am besten durch ein Radio-Gerät
von A. L. ERNST
Kiesengroße Auswahl
Rufen Sie an: Nr. 26123

A. L. ERNST

Reparaturen • Antennenbau
Taanustraße 13 u. Rheinstraße 41
Das große Fachgeschäft für Radio und Musik

Die Moritzstraße bietet vieles!

- | | | | |
|----|---|----|--|
| 2 | FRISSEUR FUCHS
PARFÜMERIE • MORITZSTR. 2 | 15 | RHEINHEIMER
Möbelerichtungen • MORITZSTR. 15 |
| 3 | MÖBEL-KLAPPER
AN- UND VERKAUF • MORITZSTR. 3 | 16 | KNAPP Wirtschaftsbedarf
ECKE MORITZ- UND GERICHTSSTR. |
| 6 | Apollo-Film-Theater
Moritzstr. 6 • Heimkehr ins Glück | 20 | LEINENHAUS BAUM
Hotel-Wäsche und Aussteuer-Wäsche |
| 7 | PELZE-WAGNER
TELEFON 28905 • MORITZSTR. 7 | 21 | Stegmayer Kräuter- und Reformhaus
Moritzstr. 21 • Hauptgeschäft Saalgasse 36 |
| 8 | HAUSER MORITZSTR. 8 • Spezial-
bäckerei für Pumpnickel u. Schrotbrot | 22 | Café SCHMITT Die Konditorei
MORITZSTRASSE 22 AM GERICHT |
| 10 | LEONH. GROSCH
Bettfedern-Reinigung • MORITZSTR. 10 | 35 | FRIEDR. KERN Zigarren,
Schreibwaren • Moritzstr. 35, Ecke Goethestr. |
| 13 | SCHNEIDER ⁵ guter Kaffee, guter Tee
Hauptgeschäft Taanustraße 32 • Fernsprecher 21377 | 50 | Adam Stillger Söhne
KOHLEN • KOKS • BRIKETS |
| 15 | DROGERIE TAUBER
Drogen u. Chemikalien • Moritzstr., Ecke Adolphstr. 34 | 54 | Karl Schaefer Kunsthandlung
Vergolderei, Rahmen-Kunstwerkstätte • Moritzstr. 54 |

Ein Umzug will gut vorbereitet sein!

Alle die vielen erhaltenen Angebote wieheln Herrn Kraule schon im Kopf herum. Was ist er herumgelaufen, gefahren, hat telefoniert und geschrieben! Endlich hat er die richtige Wohnung gefunden, die er suchte. Nun ist der Kontrakt unterzeichnet und er kann sich eine kleine Erholungsphase gönnen. Nicht er allein, seine ganze Familie war an der Wohnungssuche interessiert. Frau Kraule legte großen Wert auf Zentral- oder Kachelofenheizung. Eine Küchenkammer mußte vorhanden sein und, um das Weis ihrer schon gekleideten Mäße hangend, durfte die Kachelheizung im Garten nicht allzu klein sein. Die Kinder mochten — wer wird es ihnen verdenken — nur ja keine richtige Stadtwohnung. Ihnen waren die an der Bertholdstraße liegenden Stadthäuser entschieden sympathischer. Ihre bisherige Wohnung — sie ist gewiß sehr schön, aber mit der Zeit ein wenig zu klein geworden — ist inzwischen auch vergeben. Gleich der erste, der auf die Anzeige kam, war ganz begeistert und hat sofort gemietet.

Nun muß sich Vater Kraule mit dem Möbeltransporteur in Verbindung setzen. Er will es schon heute machen. Denn man kann sich ja denken, was viele Unternehmen um den 1. Oktober herum alles zu bewältigen haben. Da heißt es: wer zuerst kommt, malt zuerst. Und wer glaubt, dazu sei immer noch Zeit genug, dem kann es passieren, daß er am 30. September mit seinen zusammengepackten Sackstücken

daß und vergebens auf Möbelwagen und Bader wartet, weil andere früher waren und diese früher bestellten. Da kann es unter Umständen vorkommen, daß der neue Mieter mit seinem Saurat schon vor der Tür steht und Einzug bezieht. Nun, Herr Kraule hat inzwischen die Möbelwagen-Bader-Bestellung aufgegeben; und für genügend Papier und Holzwerk für Porzellan- und Glasverpacken wird auch gesorgt.

Aber nicht nur dies hat er erlebt. Der Malermeister, um die Umzugszeit ein sehr gefuchter Mann, ist auf den Tag verpflichtet. Der wiederum möchte bevor seine Gesellen beginnen, alle Licht- und Kraftstromleitungen nachgelesen haben. Sollte er es doch neulich erleben müssen, daß seine ganze Arbeit verdorben wurde, weil der Elektriker nicht vorher die beschädigte Leitung ausgebessert und eine neue einfach über die alte, gute Tapete gelegt hat. Das ist dann für alle sehr ärgerlich.

Als die Sorge hierfür meist Sache des Mannes, so beschäftigt Frau Kraule sich schon eifrig mit anderem. Sie überlegt und berechnet, was sie von ihren vorhandenen Gardinen und Bekleidungen noch verwenden kann. Die eine oder andere hätte sowieso erneuert werden müssen. Also bemüht sie sich zunächst um den neu zu kaufenden Bezug. Im Gespräch mit

dem Dekorateur kommt sie allmählich zu dem Entschluß, auch die Umänderung ihrer noch guten Gardinen diesem zu überlassen. Denn der Fachmann weiß nach Prüfen der Maße die Umänderung geschickt auszuführen. Niemand wird später ahnen, daß sie schon einmal anders ausgesehen haben. Auch hat der Dekorateur, wenn die Vorhänge mit Schrubber und Fensterleder fertig sind, alle Fenster schnell behangen noch ehe die Möbel ins Haus kommen.

Daß so ein Umzug mit allem Drum und Dran gründlich überlegt werden muß, weiß Frau Kraule. Klar und findig hat sie es deshalb auch so eingerichtet, daß ihr großer Teppich und zwei Sessel von der Reinigungsanstalt in der alten Wohnung abgeholt und leuchtend, wie neu, im neuen Heim abgegeben werden. Auch sorgt sie dafür, daß alles notwendige Packmaterial zur Stelle ist, damit ihre Kisten nicht unnötig warten brauchen.

Ohne daß man es recht bemerkt, stehen fast in jedem Haushalt Dinge herum, die man gar nicht braucht. Diese will Frau Kraule vor dem Umzug an den Mann bringen. Eine Kleingeldscheine im Wiesbadener Tagblatt: „Zu verkaufen“ wird ihr hierbei helfen. Und das Abtrage wird der Pumpenbändler holen.

Dann wird mit Spannung der Umzug erwartet. Aber nur keine Aufregung! Wer so vorsorglich an alles denkt wie Kraule, kann diesem Tag mit Ruhe entgegensehen. Bald hat er dafür den Genuß eines herrlich neuen Heims. Und die Unbequemlichkeiten sind schnell vergessen.



Oktober



Umzug

Spedition **Berthold Jacoby** Nachf., Robert Ulrich

Wiesbaden, **Taunusstraße 9** am Kochbrunnen

Telefon 59446 / 23847 / 23848 / 23849 / 23880

Wohnungsnachweis • Möbeltransporte • Inland - Ausland und Übersee • Möbellagerhaus

Wenn Sie tapazieren, denken Sie bitte an
Tapetenhaus Gerhardt
Spezialhaus für Tapeten
Linoleum Stragula
Mauritiusstr. 5 Ruf 25265

J. & G. ADRIAN

seit 1864

Möbeltransporte und Lagerung

BURO:
Bahnhofstraße 17
LAGERHAUS:
Gartenfeldstraße 11/13
TELEPHON:
59226, 26223, 22738, 27059
INHABER:
Jacobi & Kraft



Oefen - Herde - Gasherde
Sanitär-Anlagen
Heizungsbau

Jacob Post

Hochstättenstraße 2 Mauritiusstraße 12

Lampen- Bernstorff

Kirchgasse 19, 1
Ruf 25676

Lampenschirme

Eigene Anfertigung / Große Auswahl
sowie aparte

Beleuchtungskörper

Ausstellung: Hauseingang
Kein Laden I. Etage



Das Glück

unserer Jugend ist das Glück unseres
Volkes! Kämpft mit für die Zukunft!
Werdet Mitglied der NSV!

Fenster-Dekorationen * Polstermöbel
Neuanfertigung * Umarbeiten Teppiche

Elvers & Pieper

Friedrichstraße 14 Fernsprecher 28832

Bei Ausführung Ihres Umzuges wenden Sie sich
vertrauensvoll an
Wilhelm Enders
Stadt- und Fern-Umzüge
Wiesbaden - Adlerstraße 50

Gasherde

mit neuen Zierdeckeln

RM. 113.- 90.-

Bauer

Michelsberg 20

Bei der

Raumgestaltung

Ihres neuen Heimes beraten wir
Sie unverbindlich.

Tapezierer-Genossenschaft

e. G. m. b. H.

Wiesbaden, Langgasse 19, Ruf 26572



Teppich
Renaturieren
Reinigen
Guttenbeim
Dapper
Rainer Str. 74
Tel. 2291

Umzüge u. Transporte

laufend Mainz,
Frankfurt
und Umgebung.
in Stadt.
H. Daut
Neugasse 5.
Ruf 21318.

Erfolg

Lade . Pinsel
Malerbedarf

Farben-Fuchs
Hellmundstraße 26



Umzug!

Andere Stromart? Andere Spannung? Keine Sorge, der Funkberater hilft. Ob ein Umtausch für Sie günstiger ist, oder ein Umbau, der Funkberater weiß es und — sagt es Ihnen offen und ehrlich. Rufen Sie 25788, und es gibt künftig keine Rundfunkorgane mehr für Sie.

RADIO
Fach-Geschäft
Dipl.-Ing.
HAUSSMANN & EGGELING
Kirchgasse 29 - Ruf 25788

Sport und Spiel.

Gegen den Kontinent spielt eine „Millionen-Mannschaft“.

Englands Ländereis mit neuen Verstärkungen

Am 26. Oktober wird in London anlässlich des englischen Fußball-Spieltages das Spiel England — Kontinent vor sich gehen — ein Ereignis, das zum ersten Mal in der gesamten Fußballgeschichte stattfindet und darum auch eine besondere Bedeutung hat. Man weiß, das England keine Seiten auf allen Seiten aufbieten wird, um wirklich für eine würdige Repräsentation des englischen Fußballs zu sorgen. So sieht man allgemein die englische Mannschaft mit Spannung entgegen, welche Mannschaft der englische Fußballverband dem Kontinent entsenden wird.

Nun wird am 21. September in Belfast ein Spiel zwischen einer englischen Mannschaft und England ausgetragen werden, das einem Fußballspiel England — Kontinent in seiner Bedeutung gleichkommt. Für dieses Ereignis hat die englische Fußball-Liga folgende Mannschaft aufgestellt: Wooden (Chester); Sproul (Totenham Hotspur); Duggood (Aston); Wingham (Huddersfield Town); Ellis (Bolton Wanderers); Wells (Charlton Athletic); Matthews (Sheff. City); Robinson (Sheff. Wednesday); Barton (Everton); Gowden (West Ham United); Morton (West Ham United).

Berücksichtigt man diese Auswahl mit der Mannschaft, die am 14. Mai dieses Jahres in Berlin im Olympia-Stadion gegen Deutschland zum Vorrunde-Spiel angetreten ist, so finden sich Veränderungen nur auf drei Stellen. Allerdings wurden der Mittelstürmer und der Mittelfeldspieler neu besetzt, die wichtigsten Punkte in der Mannschaft also. Jetzt ist Ellis von Young (Huddersfield Town) der Vorzug gegeben. Als Mittelstürmer wird zum ersten Male der junge Captain von Everton eingesetzt, während Braome (Bolton Villa), der in Berlin als Mittelstürmer ein großes Spiel lieferte, auch auf einem anderen Posten, wie man geplant hatte, wegen seiner Verletzung keine Verwendung finden kann. Auf dem linken Flügel spielt statt Ralton vom VfR Mannheim der Spieler von West Ham United auf der rechten Seite, wie überhaupt vier Spieler dieser Mannschaft aus Vereinen der zweiten Liga kommen. Allein im Angriff stehen drei „Zweifelhäuser“, nämlich Robinson vom Sheff. Wednesday und der linke Flügel von West Ham United.

Wie hart diese Mannschaft einsteigen wird, zeigen die Verletzungen in der englischen Reihe, die den Wert dieser Mannschaft auf 90.000 Pfund, also auf mehr als eine Million Mark, veranschlagt. Es ist nun bemerkenswert, das man dieser Mannschaft in England nicht nur das höchste Vertrauen entgegenbringt, sondern das man auch erwartet, das die Mannschaft, wenn sie hier debütiert, in dieser Aufstellung auch in den Kampf gegen den Kontinent einsteigen wird. Die englische Fußball-Liga hat sich entschieden, das die besten Spieler der ersten Liga, die es doch auffallend, das vom VfR Mannheim Arienal nur Duggood in der Verteidigung berücksichtigt wurde. Außerdem gibt es auch im Fußball so etwas wie eine „Schwermfrage“, und es wurden einige Stimmen hören oder lesen Spieler wie Dull von Totenham Hotspur als rechten Verbinder Robinson vor-

gezogen haben. Das aber ist tatsächlich eine „Schwermfrage“, denn beide sind gleich hervorragende Spieler.

Für das Spiel gegen den Kontinent kann England unter Umständen noch einige Verstärkungen einleihen, aber eine „Millionen-Mannschaft“ wird gegen den Kontinent bestimmt Englands Ehre vertreten. Die Mehrzahl der Spieler, die in Belfast gegen die Iren spielen, werden bestimmt auch am 26. Oktober auf dem Feld stehen, wenn die Mannschaft des Kontinents in London ihr Glück verliert!

Meister Arienal am Tabellenende!

Im englischen Fußball hat es in der neuen Spielzeit an Überheblichkeit nicht gefehlt, aber man hätte eher an alles andere gedacht, als an den sensationellen Abstieg der Mannschaft des VfR Mannheim Arienal. Als der Konstanzer Klub, der in den vergangenen Jahren Englands erfolgreichster Verein in der Vize-Meisterschaft und im Cup war, mit dem Beginn der neuen Serie von den Wolverhampton Wanderers für 14.000 Pfund den berühmten Stürmer Bron Jones überließ, das glaubte man, das Arienal mit dieser neuen Verstärkung der Angriffreihe mit neuen großen Erfolgen rechnen könne. Es ist nun ganz anders gekommen. Arienal hat denart unglücklich abgeblendet und in fünf Spielen bisher nur drei Punkte erreichen können, so daß die Mannschaft am Tabellenende anstandslos absteigen muß. Der Stürmer Bron Jones hat in den letzten fünf Spielen nur zwei Punkte erzielt, das heißt, das Arienal nunmehr am kommenden Samstag auswärts gegen Wolverhampton Wanderers antreten wird, die zwar ohne Bron Jones in diesem Jahre nicht so erfolgreich sein werden, aber die letzten fünf Spiele mit nur 6 Punkten aus fünf Spielen in der Spielgruppe liegen und auf eigenen Klub gegen Arienal als Favorit gelten. Ob Arienal daher zu einem Punkterfolg kommen wird, erscheint recht fraglich, aus-

Paul-Albert-Gedächtnisfahren.

Feiertunde der alten Velocipedisten.

Wiesbaden, die Heimatstadt des Sechstageslägers und Meisterfahrers Adolf Schön, hielt schon vor 40 Jahren eine bedeutende Rolle im internationalen Radsport. Paul Albrecht, ein Wiesbadener Kind, erlangte vor 40 Jahren in Wien die Weltmeisterschaft über die kurze Strecke. Er begann seine rühmvolle Laufbahn auf der alten Radrennbahn auf der Blumenwiese und entwickelte sich von da über die Nachbargassen von Mainz, Frankfurt und Darmstadt bald zum ersten Sieger der Welt. Er war am 9. September 1898, als erster Fahrer der Welt, zum ersten Mal in Wiesbaden, um die Ehre als Weltmeister in Wiesbaden einzufahren. Paul Albrecht, der dann 1903 einen Autounfall zum Opfer gefallen ist, ist auch heute im deutschen und belgischen im Wiesbadener Radrennbahn noch nicht vergessen. Aus Anlaß der 40. Wiederkehr des Weltmeisterschaftserfolges legen bereits die alten Velo-

Cobb schlägt Eystons Weltrekord!

Mit 2500 PS 563,592 Stdm.

Der Automobil-Weltrekord des Engländers Capt. Eyston, auf dem über-Kennwagen „Blitztrahl“ erzielt und amtlich mit 563,010 Stdm. registriert, hat nicht lange bestanden. Nach verschiedenen gescheiterten Versuchen ist es jetzt nämlich seinem Landsmann John Cobb gelungen, den absoluten Geschwindigkeits-Weltrekord für Automobile auf 563,592 Stdm. zu setzen. Die sich aus der Hin- und Rückfahrt auf dem Saltsand-Abhang bei Banbury in der amerikanischen State of Illinois bei Cobb hat damit seinen Landsmann für überboten und darüber hinaus die Leistung sogar in einem kleineren Automobil erzielt, der nur mit 2500 PS ausgestattet ist und auf rein motorischer Kraft hinter Eystons Rekord um 5000 PS zurückbleibt. Auf der Fahrt über die abgeflachte Ebene mußte natürlich auch der Rekord über einen Kilometer fallen. Mit 563,282 Stdm. war hier schon fast die höchste Geschwindigkeit erreicht. Erregen über diese Zahlen unglaubliche Begeisterung, so wird die neue Rekordleistung geradezu unumstößlich, wenn man mit näheren Einzelheiten auswertet. Die Strecke, die 1699 m. wurde bei der Rekordfahrt in 10,28 Sekunden durchfahren. Bei letztem Rundenlauf erlag sich für die Hin- und Rückfahrt eine Geschwindigkeit von 568,524 Stdm. Bei der Rückfahrt konnte Cobb nur noch 565,000 Stdm. erreichen, was immerhin noch den Rekord-Durchschnitt von 563,592 Stdm. übersteigt.

Bei aller Anerkennung, die man dieser Leistung zollt, muß man sich doch fragen, ob der geringe Einsatz und Aufwand, den man als Vorbereitung auf eine solche Leistung ausgeben muß, die praktisch kaum zur Verfügung steht. Die Kosten für diese Versuche verdrängen darüber hinaus ein Vermögen, das abnehmen von der Kapitalanlage für den Bau dieser Rennwagen.

mal die „Wölfe“ mit der Spielart von Brun Jones genau vertraut sind.

Bron Jones, der mit dem Rekordwagen von rund 175.000 Reichsmark der teuerste Spieler in Großbritannien ist, hat bei Arienal zwar nicht enttäuscht, aber auch nicht die erwarteten großen Leistungen gezeigt. Die Einbürgerung in die Arienal-Mannschaft ist dem Spieler nicht wohl gelungen. So hat sich bei Arienal an Stelle der erhofften Verstärkung ein Angriffsschwächen entwickelt, das nicht von heute auf morgen zu lösen sein wird.

angegeben an der Gruft des Vorfahrens auf dem Nordfriedhof einen Kranz mit Widmung nieder. Damit auch der Jugend Paul Albert als leuchtendes Vorbild eingegeben, haben die alten Kameraden dem Arienal 1900 einen feierlichen Wandersport gefestigt, der zur Erinnerung an Alberts Erfolg am Sonntagvormittag in einer Rundstrecke von über 90 km erstmals von den jungen Fahrern der Arienal 1900 ausgetragen wird. Im Anschluß an das 60-km-Fahren wird am Sonntagvormittag eine kurze Feiertunde mit Ehrung der Fahrer und Preisverteilung durchgeführt. Wird werden alte und junge Radfahrer vereint sein, und Albrechts Schicksal wird einen Rückblick geben über das Radrennen auf hoch- und Niederradern.

Zum Kennen um den Wandersport haben sich alle Fahrer des Arienal 1900 in die Weltreise eingeschrieben. Antwort ist erwartungsgemäß wieder der Klubmeister Josef Schwabe. Er verlor aber die größere Kenntnis und mußte den Sieg lieber auf den Namen „Erfolgreiche Kontinente“ entfallen lassen. Wie sie sich für ein langes Rennen eignen, müssen sie am Sonntag erstmals beweisen. Fahrer und Fiedel sind ebenfalls nicht zu verachten, auch sie können mit vorne enden. Wird, Schiller, E. Müller, E. Elert und Sommer sind junge Fahrer. Mit diesem Rennen wird die diesjährige Saison des Arienal 1900 ihren Höhepunkt erreichen.

Großer Radballpreis von Wiesbaden in neuer Auflage.

Der große Radballpreis von Wiesbaden, erstmals im Jahre 1932 ausgetragen, damals als Wanderpreis, und nach fünfjähriger Kampfe von dem Weltmeisterpaar Schreiber/Hack gewonnen, erlebt nun in diesem Jahre eine Neuaufnahme. Der Arienal 1900 wird den ersten Radballpreis in Form eines Wettkampfes der Bezirks- und Kreisläufer des Kreises Wiesbaden am 7. November zum Ausmarsch bringen. Der damalige Wanderpreis wurde einmal von Arienal überboten, gewonnen und dann immer von den beiden Frankfurter Weltmeistern. Eine Erinnerung für den Arienal 1900 wird die erste Austragung bleiben, die am 2. April 1932 stattfand. Die Wettkämpfe wurden in den Nachmittagsstunden öffentlich abgehalten und erst wieder am Abend fortgesetzt. Berühmte Radfahrer erschienen nämlich als St. Männer und richteten den Lauf in einer Rundstrecke von 10 km. Dr. Goebels sprach. Das Sportfest am Abend fand dann zur Überhöhung vieler Besucher unter Vätertausnahmen statt.

Wetterbericht

des Reichswetterdienstes, Ausgabest. Frankfurt a. M.

Witterungsaussichten bis Samstagabend:

Nach meist noch klarer und recht kalter Nacht wieder Übergang zu unbeständigem Wetter, späterhin auch Regen, tagsüber wieder etwas wärmer, Winde aus Süd-Südwest.

Wetterstand des Rheins am 16. Sept. 1938. Diebstich: Pegel 1,94 gegen 1,91 m gestern; Mainz: 1,20 gegen 1,24 m gestern; Bingen: 2,16 gegen 2,32 m gestern; Koblenz: 2,42 gegen 2,55 m gestern; Rhen: 2,27 gegen 2,42 m gestern; Rheinf. 2,80 gegen 2,88 m gestern.

Meteorologische Beobachtungen in Wiesbaden.

(Klimastation beim Städt. Forschungsinstitut.)

Datum	15. September 1938			16. Sept.
Ortszeit	7 Uhr	14 Uhr	21 Uhr	7 Uhr
Luftdruck (auf 0° und Normalhöhe) . . .	747,2	751,4	753,0	758,8
Lufttemperatur (Mittel)	14,8	15,7	16,7	7,2
Relative Feuchtigkeit (Prozent)	88	74	76	72
Niederschlag und -höhe	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	0 (0)
Niederschlagsmenge (Millimeter)	bedeckt	bedeckt	bedeckt	bedeckt
Wetter	Dunkel	bedeckt	klar	bedeckt

15. Sept. 1938: Höchste Temperatur: 18,6
Tagesmittel der Temperatur: 12,2
16. Sept. 1938: Niedrigste Nachttemperatur: 5,8
Sonnenstunden am 15. Sept. 1938
normals — 6 St. — 11 St. nachmittags 2 St. 5 Min.

Ein Pionier der Leibesübungen.

Professor Dr. Hüppe in Dresden gestorben.

In Dresden ist am Donnerstag früh infolge eines Strokes im hohen Alter von 86 Jahren Geheimrat Prof. Dr. Friedrich Hüppe gestorben. Er war ursprünglich Mediziner und bestand bereits mit 25 Jahren sein Doktor-Examen. Er wandte sich der modernen Bakteriologie zu und wurde 1889 zum Professor der Hygiene nach der Deutschen Universität in Graz berufen, wo er die 1912 wurde, danach von er hat in den Ruhestand nach Dresden zurück, wo er noch als Privatgelehrter tätig war. Auf sportlichem Gebiet betätigte er sich als Turner und Leichtathlet und erreichte im Hochsprung die beachtliche Höhe von 1,84 m. Auf sein Betreiben gelang es, die deutschen Fußballvereine in eine Organisation zu bringen und wurde am 28. Januar 1900 in Leipzig unter seiner Mitwirkung der Deutsche Fußballverband gegründet, dessen Vorsitzender er bis zum Jahre 1904 war. Im Jahre 1906 verließ ihn der Führer für Verdienste um die Leibesübungen die Goethe-Medaille. 1907 erhielt er anlässlich seines 50-jährigen Geburtstages als erster Deutscher den Großen Ehrenbrief des Deutschen Reichsbundes für Leibesübungen.

Titelkämpfe in Wien.

Die ersten Europameisterschaften der Frauen.

Das letzte große Ereignis des Leichtathletik-Sommers 1938 geht am kommenden Wochenende in Wien vor sich: die Europameisterschaften der Frauen. Zum ersten Male werden die Kämpfe der besten europäischen Leichtathletinnen unter dieser Bezeichnung gestartet. Bisher wurden sie alle vier Jahre als Frauen-Weltspiele durchgeführt. Aber nur die ersten Weltspiele 1922 in Paris verdienten diesen Namen wirklich. Später waren die Europameisterschaften immer unter sich. Als 1936 der Internationale Frauenport-Verband aufgelöst und die Leichtathletinnen durch ihre Landesverbände der IAAF eingegliedert wurden, schrieb der Weltverband die ersten Europameisterschaften der Frauen aus, die nun am 17. und 18. September in Wien ausgetragen werden.

Deutschland hat sich nur an den beiden letzten Weltspielen beteiligt, und zwar 1930 in Prag und 1934 in London. Beide Male hatten unsere Leichtathletinnen einen überaus guten Gesamterfolg heraus. In Prag gab es fünf deutsche Siege, in London sogar acht (!), damals fand allerdings der fünfjährige Kampf auf dem Programm. Wie wird es diesmal ausgehen? Das unsere Frauen wieder einen überlegenen Endfieg erringen werden, daran zweifeln wir keinen Augenblick. Im einzelnen hoffen wir auf den Gewinn von sechs Titeln.

Mit Ausnahme von Griechenland und der Tschechoslowakei haben alle Nationen ihre Repräsentanten und Schiedsrichter für diese Weltspiele eingekauft und sind in Wien angekommen. Die 4.100-Meter-Staffel nannten sieben Nationen. Auch die deutsche Auswahl steht nunmehr fest. Mit 22 Teilnehmerinnen ist Deutschland als Gastgeberland am stärksten vertreten, es folgen England mit 13, Italien mit 8, Ungarn und Polen mit je 7, Holland, Schweden und Frankreich mit je 6, Norwegen mit 4, Jugoslawien mit 3, Estland, Letland, die Schweiz und Belgien mit je 2, Dänemark und Finnland mit je einer Teilnehmerin.

Sport-Rundschau.

Max Schmeling will wieder nach USA.

Amerikanisches Zeitungsmedien zufolge hat Max Schmeling an den New Yorker Madison Square Garden ein Telegramm geschickt, in dem er seinem Entschluß Ausdruck verleiht, wieder in den Ring zu steigen. Er will Ende dieses Jahres erneut die Überfahrt antreten, um am 1. Januar 1939 in New York zu sein und Kampfabschlüsse zu tätigen.

Beim Tennisturnier in Meran kam Trautwein (Horn) (Wiesbaden) zu zwei glatten Siegen. Gegen Grünlein (Horn) gewann sie mit 6:1, 6:1 und gegen die Italienerin (Lombi) hatte sie 6:2, 6:2. Der Berliner Deutinger (Lombi) hatte 11:8, 6:0, verlor dann aber gegen den Ungar (Lombi) 1:6, 6:2.

Bei den Tennisteilnehmern, Meisterschaften von Deutschland in Berlin erreichten am Donnerstag (Frankreich) und (Deutschland) die Endrunde. In ihnen wurden sich noch (Horn) (Berlin) und (Lombi) (Frankreich) spielen, die ihre Spiele wegen Dunkelheit nicht zu Ende führen konnten.

Walter von Hülf, der deutsche Meisterkämpfer, liegt bei der Starboot-Weltmeisterschaft, die in diesen Tagen der San Diego vor der kalifornischen Küste ausgetragen wird, nach zwei Verlusten an der Spitze vor der amerikanischen „Jack Gale“.

Gegner des Gordon-Bennett-Fluges 1938 wird wahrscheinlich der polnische Ballon „D. D. B.“ (mit Janak als Führer), der in Trojan (Bulgarien) niederging und am 10. September in der Luft zerbrach.

In München wird am Wochenende der Endkampf um die deutsche Vereinsmeisterschaft in der Leichtathletik ausgetragen. Beteiligt sind die in der Rangliste an der Spitze stehenden Vereine TSV 1860 München, Berliner SK und TSV 1860 München, von denen 1860 München gleichfalls Titelverteidiger ist.

Auf den Regelfahnen.

Entscheidung im Ruder-Städte-Wettbewerb.

Im Sonntag, 18. Sept. d. J. finden in Bad Homburg die Schlusskämpfe um Wanderpreis und Stadteitel zwischen den Vereinen der Ruderstädte von Homburg, Raumburg und Wiesbaden im diesjährigen Wettbewerb statt. Gestartet wird mit Sechser-Mannschaften, wobei jeder Starter 1000 Kugeln in die Rollen zu werfen hat.

Die Ergebnisse der A-Mannschaften (Wanderpreis): Bad Homburg 6392 Pts., Wiesbaden 6276 Pts., Bad Homburg 6175 Pts.

Die Wiesbadener A-Mannschaft hat mit: Geisel, Kraft, H. Meier, Scholl, R. Schulz und Walter. Obwohl der Ruderer von Raumburg, kaum auffallend, kam der Sechserkampf für unsere Mannschaft doch noch eine unerhoffte Wende bringen.

Das bisherige Ergebnis der B-Mannschaften (Wanderpreis): Wiesbaden 6243 Pts., Bad Homburg 6139 Pts., Bad Homburg 6089 Pts. Die B-Mannschaft leicht wie folgt: D. Jung, G. und Scherer (Wiesbaden), G. Meier, D. Hoffmann und Reuter (Wiesbaden), D. Hoffmann (Wiesbaden). Die B-Mannschaft dürfte wohl für den Endkampf auf sein.

MIT

Ramoline

RASIERSEIFE

LEICHTES, HAUTSCHÖNENDES UND SPARSAMES RASIEREN

MIT
BAKELITE-
HALTER

55

